

# STATISTISCHE BERICHTE



Silber  
11. MRZ. 2009

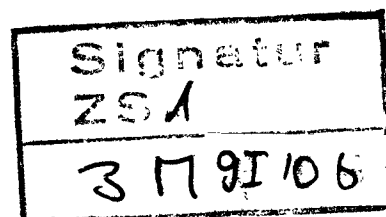


ZG 43

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VI/19/86

Erschienen am 3. Oktober 1957



Weltmarktpreise ausgewählter Waren  
August – September 1957

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Quellenangabe gestattet.

Weltmarktpreise ausgewählter Waren  
August/September 1957

Das Preisniveau an den internationalen Rohstoffmärkten hat sich zwischen Mitte August und Mitte September 1957 weiter geringfügig gesenkt. In einigen Bereichen ergaben sich als Reaktion auf die geringen Umsätze des vorangegangenen Ur- laubsmonats Preiserhöhungen. Andererseits trugen günstigere Ernteerwartungen bzw. das Vorhandensein von Produktionsüber- hängen zum weiteren Abgleiten der Preise entsprechender Gü- ter bei. Während in der Grundtendenz die Preise im Vormonat noch überwiegend zur Schwäche neigten, war das Ausmaß des Preisrückgangs trotz weiterhin erhöhten Angebots bei geringem Kaufinteresse nicht mehr so stark ausgeprägt. Im Bereich der Agrarrohstoffe waren die Preise für Getreide großenteils leicht abwärts gerichtet; an den amerikanischen Börsen kam es allerdings für Weizen infolge eines lebhafteren Export- geschäftes nach Anfang September zu leichten Preiserhöhungen. Ebenfalls etwas höher bewertet wurden Kakao, Tee und teil- weise Kaffee; Zucker wurde sogar um 23 vH teurer. Dagegen hielt bei Ölfrüchten und pflanzlichen Ölen unter dem Ein- druck der neuen Ernte die Tendenz zu rückläufigen Preisen an. Lediglich für Leinsaat zogen die Preise um 8 vH an. Im Bereich der Textilrohstoffe lagen die Preise für Wolle we- sentlich niedriger als zu Saisonbeginn. Auch für Baumwolle sowie für Hart- und Bastfasern waren überwiegend geringere Preise als im Vormonat zu verzeichnen. An den internatio- nalen NE-Metallmärkten glitten die Preise auch im Berichts- monat ab, hauptsächlich für Kupfer und Nickel. Eine leichte Belebung des Geschäfts bei Kupfer brachte nach dem 12. Sep- tember wieder anziehende Preise. Bei Stahl beurteilt die OEEC die Verbrauchsaussichten langfristig für günstig. Die japanischen Stahlexportpreise sowie der Stahlschrottpreis in den USA blieben zunächst jedoch rückläufig.

Nach Moodys Index für die Vereinigten Staaten gingen die Preise für Stapelwaren bis Mitte September im Durchschnitt zurück. Reuters Index für Großbritannien erreichte am 14. August 1957 mit 439,9 (18. 9. 1931 = 100) den tiefsten Stand seit der Abwertung des Pfundes im September 1949; es folgte bis Ende August eine leichte Erhöhung und bis Mitte September ein erneuter Rückgang. Beim Index für Großbri- tannien kommt in den letzten Monaten besonders der Einbruch der Frachtraten, die sich auf die cif-Preise stärker aus- wirken, zum Ausdruck.

# Die Entwicklung der internationalen Preisindices für Rohstoffe seit Juni 1957

Woche	Vereinigte Staaten von Amerika				Großbritannien	
	Moodys Index	Bureau of Labor	Dow Jones Index		Reuters Index	Financial Times
	US-Stapelwaren 31.12.1931=100	Gesamtindex 1947/49=100	Lokopreise 1924/26 = 100	Terminpreise	UK-Rohstoffe 18.9.1931=100	Warenindex 1.7.1952=100
3.6. - 7.6.	422,6	117,5	164,9	157,7	465,5	85,4
10.6. - 14.6.	426,6	117,5	165,7	158,2	466,0	85,3
17.6. - 21.6.	424,8	117,3	165,0	158,5	464,1	84,7
24.6. - 28.6.	425,0	117,1	165,5	160,6	464,3	85,1
1.7. - 5.7.	425,2	117,4	165,6	161,0	463,8	85,7
8.7. - 12.7.	427,2	117,8	164,6	161,1	460,6	85,8
15.7. - 19.7.	429,1	118,0	164,3	160,8	458,4	85,8
22.7. - 26.7.	428,0	118,0	162,6	159,6	459,8	85,8
29.7. - 2.8.	430,0	117,9	162,5	159,0	451,3	85,5
5.8. - 9.8.	429,2	118,0	162,2	159,1	446,5	85,6
12.8. - 16.8.	426,5	118,0	162,5	159,2	442,0	85,7
19.8. - 23.8.	421,9	118,0	161,6	158,3	444,7	85,1
26.8. - 30.8.	418,9	118,0	160,6	157,3	446,7	84,0
3.9. - 6.9.	416,3	118,1	162,0	158,3	442,9	83,6
9.9. - 13.9.	414,0	118,1	162,2	158,1	442,9	83,2

Die Preisentwicklung an den internationalen Getreidemärkten war im Berichtszeitraum im allgemeinen noch abwärts gerichtet. Im Weizenhandel zeichnete sich am US-amerikanischen Markt im Hinblick auf das Exportgeschäft jedoch eine Belebung ab, die die Preise an den Börsen für Hard- und Redwinterqualitäten leicht anhob. Damit wurde die rückläufige Tendenz der Preise, die nach der relativ höheren Schätzung der US-Getreideernte vom 1. September an der Chicagoer Börse zu verzeichnen war, wieder umgekehrt. Der Ertrag an US-Weizen soll nunmehr 25,1 Mill. t statt 24,9 Mill. t nach der letzten Schätzung im August lauten. Die Vorjahreseernte mit 27,1 Mill. t wird jedoch nicht erreicht werden. Auch in Winnipeg zog der Preis für Northern Manitoba geringfügig an. Western Manitoba ging dagegen weiter im Preis zurück. Die Roggenpreise konnten sich nach dem Rückgang zu Ende August in den USA wieder leicht erholen; doch neigten die Preise für spätere Sichten ähnlich wie am kanadischen Markt weiterhin zur Schwäche. Die Marktsituation für Futtergetreide steht nach wie vor unter dem Eindruck einer Rekordernte für Mais in den USA, die nach der Ernteschätzung von Anfang September auf 8,11 Mill. t veranschlagt wird. Zu dem Preisrückgang für Mais mixed II an der Chicagoer Börse von 130,15 cts je bsh zu Mitte August auf 122,15 cts zum 13. September dürften aber auch die hohen Vorräte beigetragen haben. Während die Preise für Hafer in den USA in den späteren Sichten nahezu unverändert blieben, gaben die Preise für Gerste in Kanada leicht nach. Für Reis mußten am Londoner Markt einige Preisabstriche hingenommen werden; doch lag das Preisniveau zu Mitte September noch um rund 3 vH über Vormonatsmitte.

Der Preisanstieg am internationalen Zuckermarkt, der im Termingeschäft Weltkontrakt Nr. 4 nach Mitte August von dem Jahrestiefststand mit 3,41 cts je lb auf 4,47 cts je lb zu Ende August eintrat, hat sich bis zum 9. September auf 4,76 cts fortgesetzt. Ähnlich entwickelten sich die Preise am Weltlocomarkt. Der erneute Anstieg der Zuckerpreise, die sich am Locomarkt an 6 Markttagen unter der kritischen Grenze von 3,90 cts bewegten, ist auf kubanische Käufe in Brasilien (120 000 t) zurückzuführen. Damit ist die Restriktionsklausel des internationalen Zuckerabkommens vorläufig nicht mehr aktuell. Nach dem 9. September gaben die Preise infolge schwacher Geschäftstätigkeit erneut nach und erreichten am 16. September 1957 im Termingeschäft einen Stand von 4,54 cts je lb.

Die Preise für Rohkaffee gaben auch im Berichtszeitraum leicht nach; lediglich im B-Kontrakt waren an der New Yorker Börse Preiserhöhungen zu verzeichnen. Insgesamt blieben die Umsätze jedoch gering, obwohl mit der kommenden Ernte eine Überschussversorgung erwartet wird. Bisher haben die Stützungsmaßnahmen der Länder Kolumbien und Brasilien ein stärkeres Absinken der Rohkaffeepreise verhindert. Die Notierung für Rohkaffee, C-Kontrakt, gab in Santos zwischen Mitte August und Anfang September um 3 vH nach. Der Kontrakt lief zum 9. September aus. Die Notierung des "New-Contract" begann am 10. September in der Höhe des Vormonatsstandes, so daß zwischenzeitliche Preiseinbußen wieder ausgeglichen wurden. Der New Yorker Rohkakao-markt war im Verlauf der letzten Wochen Schwankungen unterworfen. Die bis in das zweite Drittel des August anhaltende Hausse wurde durch Meldungen über hohe Lagerbestände in Brasilien gedämpft. Gegen Ende August setzten sich bei lebhaftem Geschäft erneut Preissteigerungen durch, die Preise erreichten bis Mitte September einen um rund 10 vH höheren Stand als im August. Auch am Londoner Markt war bei guter Nachfrage seitens kontinental-europäischer Käufer für afrikanischen Rohkakao eine erneute Preiserhöhung um 7,5 vH zu verzeichnen. Britische Interessenten blieben im Hinblick auf die kommende Ghana-Ernte zurückhaltend. Die Forderungen der britisch-afrikanischen Marktgesellschaften blieben auch für die neue Haupternte im Termingeschäft bei etwa 270 s je 112 lbs

Die Nachfrage nach guten und besten Qualitäten führte auf den internationalen Teemärkten erneut zu Preissteigerungen, an den auch die mittleren Qualitäten partizipierten. Besonders die UdSSR kaufte in Kalkutta zu relativ hohen Preisen für abfallende Qualität. Gegen Mitte September brachte die Auktion in Kalkutta für "ordinary broken" einen Rückgang um 2 Pence je lb, doch erhöhten sich die Preise im Verlauf der Auktion. Während in Kolombo "medium broken" in der ersten Septemberwoche um 2 bis 3 Pence anzogen, nach Eindeckung der Käufer jedoch wieder auf den Stand von Ende August zurückgingen, lagen die Notierungen in Cochin wesentlich höher als zu Ende August. Der Auktionsdurchschnittspreis am Londoner Markt, der von 72,33 Pence im Januar auf 43,02 Pence im Juni zurückgegangen war, erhöhte sich bis Anfang September leicht. Verstärkte Käufe infolge erheblich verringerter europäischer Lagerbestände verursachten in der zweiten Septemberwoche für Tee gegenüber Anfang September eine Verteuerung um rund ein Drittel.

Die seit einigen Wochen feststellbare Aufwärtsentwicklung der Preise an den Schlachtvieh- und Fleischmärkten hat bis in das erste Drittel des September angehalten. Mit verstärktem Auftrieb an 13 der bedeutendsten Märkten der USA gaben die Schweine- und Rinderpreise erstmals zu Mitte September wieder nach. In Kopenhagen gingen die Preise für Rinder zurück. Schweinefleisch verteuerte sich dagegen innerhalb Monatsfrist um 8 vH. Speck und Schinken verbilligten sich sowohl in den USA als auch am britischen und dänischen Markt. Eine vorübergehende Preisermäßigung für amerikanische Eier wurde bis Mitte September mehr als ausgeglichen. Die Preise für dänische Eier zogen zu Anfang September um 8 vH an. Während die Butter- und Käsepreise eine ansteigende Tendenz aufwiesen, gaben die Preise in den letzten vier Wochen für Schweineschmalz um rund 6 vH nach.

Auf den meisten Erzeugermärkten war das Geschäft für Ölfrüchte und pflanzliche Öle recht schwach; auch wirkten günstigere Ernteaussichten zeitweilig als Baissefaktor. Insgesamt ließ sich eine einheitliche Tendenz nicht feststellen, da Preiserhöhungen auf einigen Gebieten Preisermäßigungen in anderen gegenüberstanden. Während die Preise für amerikanische Leinsaat in Minneapolis im Berichtszeitraum von 322 cts auf 350 cts je bsh anstiegen, gingen die Notierungen in Winnipeg von 280,25 cts am 16. August auf 270 cts je bsh zu Monatsende zurück. Der Einfluß der günstigeren kanadischen Ernteschätzung mit 25,6 Mill. bsh hielt jedoch nicht lange vor, so daß die Notierungen zu Mitte September mit 285,75 cts je bsh um 2 vH höher lagen als zu Mitte August. Der zwischenzeitliche Rückgang wurde damit überkompensiert. Philippinische Kopra verteuerte sich cif Kontinent (in US-\$), während Straits FMS leicht niedriger als im Vormonat bewertet wurde. Erdnüsse wurden in Bombay um 10 vH billiger, während die Londoner Notierungen für nigerische unverändert waren und für sudanesishe Erdnüsse leicht unter dem Vormonatsstand lagen. Die amtliche Schätzung der Sojaernte wurde in den USA auf 428,4 Mill. bsh veranschlagt. Da private Schätzungen auf 452,5 Mill. bsh lauten, gaben die Preise für Sojabohnen erneut nach. Die Preise für pflanzliche Öle entwickelten sich meist analog der der Ölfrüchte; sie reagierten jedoch auf die Meldungen über den zu erwartenden Ernteertrag schwächer. Lediglich Leinöl (roh) ging in London von 118 £ auf 108 £ je lgt innerhalb Monatsfrist zurück.

Im Bereich der textilen Rohstoffe hat sich die Neigung zu rückläufigen Preisen bis Anfang September verstärkt. Mit Beginn der neuen Wollsaison ergaben sich im Vergleich zu Saisonende an den Auktionsplätzen Brisbane, Melbourne und Perth recht differenzierte Eröffnungspreise. In der zweiten Woche der australischen Wollversteigerungssaison zeigten die Käufer, besonders Japan, ein regeres Interesse; doch kam es zu keinen wesentlichen Preiserhöhungen. Inzwischen wurden auch die Auktionen in der Südafrikanischen Union eröffnet. Die Eröffnungspreise am 2. September spielten sich etwa auf das australische Niveau ein; es wurden damit für feine Merinoqualitäten niedrigere Preise als zu Saison-schluß verzeichnet. Mit dem Auftreten russischer Käufer setzten sich verschiedentlich Preiserhöhungen durch; doch wurden die Schlußpreise der Vorsaison nicht wieder erreicht. An der Bostoner Börse wurde Wolle aus Regierungsbeständen angeboten, die unter den Julipreisen lag. Schweißwolle notierte am 13. September mit

151,2 cts je lb um rund 7 vH niedriger als im Vormonat. In der gleichen Richtung tendierte der Londoner Terminmarkt für Kammzug, wobei sich zu Mitte September die Preise leicht hoben. Unter dem Eindruck der amtlichen Schätzung der US-Baumwollernte durch das Department of Agriculture für 1957/58 mit 12,713 Mill. Ballen (zu 500 lbs), die um 0,816 Mill. Ballen höher als die Augustschätzung lag, sanken die Preise an der New Yorker Börse für sofort greifbare Ware unter 35 cts je lb ab. Ägyptische Baumwolle, die sich bis zum zweiten Drittel des August leicht im Preis erhöhte, gab bis zum 14. September um 8 vH nach, da die Exportnachfrage durch die günstigere Ernteschätzung für US-Rohbaumwolle gedrückt wurde.

Im Bereich der Chemiefasern hielten sich die Preisveränderungen in engem Rahmen. Lediglich Viskose-Zellwolle verteuerte sich Anfang September in den USA um 2 cts je lb. Unter den Bast- und Hartfasern war an den internationalen Flachsmärkten deutlich das Angebot russischen Flachses zu relativ niedrigen Preisen spürbar. Während die Exportpreise für belgischen Schwungflachs "HC" Wasserröste unverändert blieben, setzte sich für Tauröste "LDC" neuer Ernte zu Anfang September ein Rückgang um 5,5 vH durch. Die Preise für Weichhanf blieben unverändert, während Manilahanf im Durchschnitt um 6 vH anzog. Die Preise für Sisal tendierten je nach Herkunft bis in das zweite Drittel des August unterschiedlich, doch trat gegen Ende August eine allgemeine Verbilligung ein. Der Rohjute Markt neigte weiterhin zur Schwäche. Im Vergleich zu Mitte Juli gaben die Preise in Colombo, New York und London um 10 bis 20. vH nach. Jutegewebe verbilligten sich dagegen nur leicht. Der Preisanstieg für Häute hat sich nach Mitte August am US-Markt nicht mehr fortgesetzt. Leichte Kuhhäute (Packertyp), die am 16. August noch mit 14,70 cts je lb bewertet wurden, gaben bis Mitte September auf 13,93 cts nach. Auch am Londoner Markt zeigte sich eine nachgebende Tendenz, obwohl B.A. Americanos sowie Kaphäute ihren hohen Stand beibehielten. Der Preisrückgang für Kalbfelle von 7,00 \$ je Fell in Chicago am 12. Juli auf 6,10 \$ zum 6. September wurde erneut durch eine höhere Bewertung mit 6,50 \$ unterbrochen. Am britischen Markt befanden sich die Preise für Kalbfelle bereits seit Mitte August wieder in der Umkehr.

Der Marktverlauf für Rohkautschuk stand im Berichtszeitraum weiterhin unter dem Druck einer Käuferresistenz bei weiter steigender Produktion. So wurde die Preisbildung an der New Yorker und Londoner Börse durch die Mitteilung, daß Ceylon wieder als Anbieter am Markt auftreten wird und die Erzeugung in Malaya höher als erwartet ausfiel, stärker beeindruckt. Gleichzeitig ging der Rohkautschukverbrauch in den USA zurück, während der Verbrauch an Synthesekautschuk weiter anstieg. Der Anteil des Rohkautschuks am Gesamtkautschukverbrauch in den USA betrug im Juli nur noch 36,6 vH. Die Notierungen für den Typ RSS I gaben zwischen Mitte August und Mitte September an der New Yorker Börse um 8 vH und an der Londoner Börse um rund 10 vH nach. Der Preisrückgang in Singapur betrug in der gleichen Zeit knapp 7 vH.

Die Preisbewegungen am Markt für Kohle und Koks waren im Berichtszeitraum gering. Lediglich für Koks in Mailand waren höhere Preise zu verzeichnen. Die Preise für Erdöl und Erdölerzeugnisse blieben unverändert.

Am Markt für Eisen und Stahl werden die Verbrauchsaussichten nach dem Bericht der OEEC als günstig bezeichnet. Man rechnet in weiter Sicht mit anziehenden Preisen. Im gegenwärtigen Zeitpunkt dürfte nach wiederholten Ermäßigungen der japanischen Stahlexportpreise und dem Rückgang des reagiblen Stahlschrottpreises in den USA mit keinen wesentlichen Preisveränderungen zu rechnen sein. Im Berichtszeitraum blieben die Preise für Eisenerz, Roheisen, Halbzeug, Stab- und Formstahl sowie für Grob- und Feibleche in den US und an den europäischen Märkten unverändert. Die rückläufige Preisentwicklung an den internationalen NE-Metallmärkten hat auch zwischen Mitte August und Mitte September angehalten, obwohl für eine Reihe von Kupferhütten Produktionskürzungen vorgenommen wurden. Mit der Reduzierung des "Richtpreises" des Rhodesian Selection Trust für Kupfer um weitere 10 £ auf 190 £ je lgt wurde zum ersten Mal seit der Wiedereinführung des freien Handels an der Londoner Börse am 1. August 1953 die 200 £ Grenze unterschritten. Das weitere Ansteigen der Vorräte in den lizenzierten Lagerhäusern der Londoner Metallbörse von 14 896 lgt zum 31. August auf 16 132 lgt zum 7. Sept. für Raffinadekupfer und die betonte Zurückhaltung der Verarbeiter dürften weiterhin als Baissefaktor wirken. Der Exportpreis für New York lag am 12. September mit 23,55 cts je lb um rund 10 vH unter dem Stand von Mitte August. Die Preise für Elektrolytkupfer der Union Minière du Haut-Katanga gingen in der gleichen Zeit von 3050 bfrs auf 2700 bfrs je 100 kg zurück. Der Preisrückgang für Blei an der Londoner Börse hielt sich mit 3 vH im engen Rahmen. Zink konnte sogar zu Mitte September wieder einen leichten Preisanstieg verbuchen. Der amerikanische Markt für Blei und Zink hat die Preisbewegungen an der Londoner Börse wegen einer Einfuhrzollerhöhung ohne Änderung seiner Preise hingenommen. Nickel war in den vergangenen Monaten von der Baisse der NE-Metallpreise kaum berührt; zwar wurden die hohen Preise von etwa 2 000 £ je lgt, wie sie im Frühjahr genannt wurden, am grauen Nickelmarkt nicht mehr gefordert, doch gab die leicht sinkende Tendenz der Preise noch keinen Hinweis auf eine baldige Normalisierung des Marktes. Das Nickelangebot ist auch zur Zeit noch sehr knapp. Japanische Erzeuger haben Nickel im August um 300 £ billiger als im Juli angeboten. Ein stärkerer Einbruch setzte erst nach Mitte August ein, der sich bis Mitte September noch vertiefte. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt liegt der europäische Nickelpreis etwa bei 1 100 £ je lgt, d.h. er ist um 25 vH niedriger als im Juli, aber noch um 500 £ höher als der offizielle Preis am Londoner Markt.

## Vorbemerkungen

Ein eingehendes Warenverzeichnis zur Erklärung der im vorliegenden Statistischen Bericht "Weltmarktpreise ausgewählter Waren" verwendeten Kurzbezeichnung der einzelnen Positionen mit Angabe von Handelsbedingungen, Markttort, Währungs- und Mengeneinheit wurde dem Bericht VI/19/78 beigelegt.- Dieses Verzeichnis enthält außerdem - soweit möglich - Angaben über die Jahresdurchschnittspreise des Vorkriegsjahres 1938.

Dem Bericht VI/19/80 wurde erstmals ein Quellenverzeichnis für die laufend in dieser Berichtsreihe veröffentlichten Preise beigelegt, das unter anderem Nachträge für ausgewechselte Preisreihen enthält.

Bei den Originalpreisen handelt es sich im allgemeinen bei Jahresdurchschnitten um Zwölfmonatsmittel und bei Monatsdurchschnitten um das Mittel börsentäglicher Notierungen. Bei auktionemäßig gehandelten Waren wird anstelle des jeweiligen Stichtagpreises (Freitag) der letzterzielte Auktionspreis eingesetzt.

Für Preisreihen, die aus den Terminnotierungen (erstnotierter Monat bzw. nächste Sicht) einer Warenterminbörse berechnet werden, werden in der Regel die offiziellen Schlusskurse für tatsächlich getätigte Abschlüsse in den jeweiligen Vormittagssitzungen zugrunde gelegt.

Zur Umrechnung der Originalpreise in DM-Beträge werden die amtlichen Devisenkurse (Kassakurse) an der Frankfurter Devisenbörse und die von der Deutschen Bundesbank festgesetzten Devisen-Umrechnungssätze verwandt.

Es wird auf die langfristigen und ausführlichen Übersichten in der Sammelreihe "Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen" - Reihe 8 - "Großhandelspreise im Ausland", Teil I bis III, hingewiesen. Von diesem Bericht erscheint monatlich je ein Teil.

## Änderungen zum Warenverzeichnis

Lfd.Nr.	50 Kaffee Brasil, London, s.d. je 50 kg
	132 Wolle argent., Boston, ab 15.3. low crossbred
103, 109, 131, 185	ab 1.4. Währungsumstellung auf 1 Rupie = 100 Naya Paisa
	53 ab August 1957 Type 4 Rio drink
	125 ab August 1957 "hydrog."

## Anmerkungen

+) Lfd.Nr.	79 - 81	Umgerechnet in DM je 100 Stück
	151 - 152)	
	183 - 185)	Umgerechnet in DM je 100 Meter
	210 - 220	Umgerechnet in DM je 100 Liter
	223 - 224	Umgerechnet in DM je 100 mg Ware
	290 - 300	Umgerechnet in DM je cbm

a) Jahresdurchschnitt, aus weniger als 12 Monatsdurchschnitten berechnet.- b) Dezember 1950.- c) Notierungen vom Vortage.-

p = vorläufige Preisangabe

r = berichtigte Preisangabe.



Lfd. Nr.	Ware	1957				
		August			September	
		16.	23.	30.	6.	13.
		in Originalwährung				
1	Weizen	218,25	217,75	215,00	218,50	215,63
2	"	262,88	261,63	261,13	266,00	261,75
3	"	241,50	240,88	242,25	247,25	245,50
4	"	161,00	161,25	161,25	161,25	163,38
5	"	28.3.0	28.2.3	27.19.0	27.19.6	27.18.6
6	"	25.13.9	25.15.0	26.0.0	25.17.6	25.17.6
7	"	25.7.6	25.7.6	25.2.6	25.2.6	25.0.0
8	"	24.14.0	24.12.0	24.11.0	24.12.0	24.14.0
9	"	19,9	19,3	18,7	18,6	18,7
10	Roggen	138,13	131,25	130,00	134,25	132,25
11	"	173,00	167,25	168,88	174,13	174,75
12	"	116,63	110,75	110,00	112,50	112,00
13	"	-	-	-	38,50	38,25
14	"	nom.	20.6	20.6	21.0	22.6
15	Hafer	64,63	66,13	65,63	66,38	65,75
16	"	89,63	91,13	91,25	92,00	91,38
17	"	70,00	69,88	70,13	72,00	72,25
18	"	-	-	-	-	-
19	"	20.9	20.7	19.11	20.3	20.0
20	Gerste	96,63	96,13	95,63	96,63	96,50
21	"	17.0.0	18.0.0	18.0.0	18.0.0	17.12.6
22	"	22.3.0	22.4.0	21.18.0	22.0.6	21.17.6
23	"	20.6.0	20.3.3	20.6.0	20.6.6	20.2.6
24	"	33,75 <sup>c)</sup>	-	-	36,75	37,50
25	Mais	126,88	126,75	122,25	125,63	122,50
26	"	157,63	158,00	153,13	157,00	156,63
27	"	22.6.3	22.3.9	21.5.9	21.15.0	21.7.6
28	"	nom.	nom.	nom.	nom.	nom.
29	"	22.6.0	22.11.0	21.8.0	21.13.0	21.11.6
30	"	2 975	2 975	2 950	-	-
31	"	22,75	22,60	21,65	21,60	21,60
32	"	5 300	5 650	5 650	5 650	-
33	Reis	11,25	11,25	11,00	11,25	11,25 <sup>d)</sup>
34	"	63.0	63.0	63.0	65.0	65.0
35	"	80.6	82.6	82.0	82.0	82.0
36	"	17 400	17 400	17 400	17 400	-
37	Weizenmehl	6,40	6,40	6,38	6,38	6,35
38	"	6,75	6,80	6,58	6,65	6,70
39	"	98.0	98.0	98.0	98.0	98.0
40	"	77.0	77.0	76.6	76.6	76.6
41	Zucker	3,41	4,31	4,47	4,55	4,66
42	"	5,60	5,65	5,60	5,65	5,65
43	"	9,25	9,25	9,25	9,15	9,15
44	"	33.0	39.0	39.41/2	40.71/2	42.11/2
45	"	44.0r	49.0	49.9	50.0	50.6
46	"	55,70	56,60	58,35	58,15	57,55
47	Rohkaffee	53,00	52,50	52,00	52,50	52,75 <sup>c)</sup>
48	"	44,50	42,75	42,25	42,25	42,25 <sup>c)</sup>
49	"	64,00	63,50	62,75	62,25	62,25 <sup>c)</sup>
50	"	-	-	-	-	-

a u s g e w ä h l t e r   W a r e n

1950		1956		1957		
Jahresdurchschnitt		Juli		August		Lfd.
		Monatsdurchschnitt		1950 = 100 umgerechnet		Nr.
in Originalwährung				in DM je 100 kg		
224,17	223,35	213,84	216,27	96,5	33,38	1
264,22	269,69	263,95	260,45	98,6	40,19	2
237,97	247,71	235,20	240,31	101,0	37,09	3
207,59	173,03	162,15	161,48	77,8	26,30	4
27.1.4a)	30.13.10	28.11.11 1/2	28.1.32/5	103,7	32,24	5
27.16.1a)	28.12.9a)	26.9.11/2	25.15.11	92,8	29,64	6
28.1.31/2	28.2.10	26.0.11	25.10.0	90,9	29,30	7
-	27.11.3	26.2.6	24.12.63/5	-	28,30	8
25.10 1/2	25.6	21.81/3	19.93/5	76,5	22,75	9
139,63	135,96	129,21	133,63	95,7	22,10	10
178,52	173,17	171,90	170,12	95,3	28,13	11
149,37	125,78	109,18	113,09	75,7	19,74	12
46,67	47,26a)	39,61	-	-	-	13
.	25.22/5	20.3	20.6	.	23,55	14
81,43	70,18	67,04	65,46	80,4	18,94	15
101,90	91,32	92,63	90,60	88,9	26,22	16
92,23	79,73	70,13	69,98	75,9	20,12	17
21.12.44/5	25.17.3	-	-	-	-	18
21.73/5	24.8	22.55/8	20.81/5	95,6	23,76	19
135,57	107,19	96,15	96,58	71,2	19,67	20
23.3.31/2	23.5.4	18.4.93/8	17.7.31/4	75,0	20,27	21
.	26.3.8	22.8.111/5	21.10.81/3	.	24,74	22
-	25.8.8	20.9.102/5	19.19.11/2	-	22,93	23
50,78	50,55a)	36,76	34,25p	67,4	20,68	24
146,40	141,18	130,91	127,66	87,2	21,11	25
173,87	169,85	159,16	159,11	91,5	26,31	26
.	27.18.1	22.12.23/4	21.17.71/5	.	25,14	27
24.18.111/2	28.17.5a)	25.18.02/5	nom.	-	-	28
-	27.15.5	22.12.61/4	21.18.71/10	-	25,20	29
3 445	3 609a)	3 000	2 975	86,4	24,90	30
-	27,62	23,21	22,44	-	24,62	31
5 750	6 581	5 526	5 424	94,3	36,45	32
10,16	10,35	11,25	11,24	110,6	104,08	33
62.10 1/5	63.1a)	63.0	63.0	100,2	72,38	34
-	82.0	78.81/3	81.11/7	-	93,18	35
12 223	14 242	17 400	17 400	142,4	116,93	36
5,88	6,32	6,58	6,36	108,2	58,89	37
6,38	6,76	6,87	6,75	105,8	62,50	38
52.0	97.0	98.0	98.0	188,5	45,04	39
91.21/2	82.4	77.51/2	77.15/8	84,6	35,45	40
4,87	3,49	5,22	4,08	83,8	37,73	41
5,43	5,59	5,95	5,63	103,7	52,13	42
7,98	8,77	9,25	9,27	116,2	85,83	43
40.41/2	35.2	47.117/8	36.74/7	90,7	42,09	44
51.111/2	42.1	61.51/3	47.31/8	91,0	54,30	45
-	47,34	68,88	56,91	-	56,91	46
50,81	57,92	55,00	53,01	104,3	490,84	47
38,21	43,15	44,50	44,41	116,2	411,21	48
53,59	74,27	64,47	63,68	118,8	589,64	49
297.3	503.6	450.0	-	-	-	50

Lfd. Nr.	W a r e	1 9 5 7				
		A u g u s t			S e p t e m b e r	
		16.	23.	30.	6.	13.
		i n O r i g i n a l w ä h r u n g				
51	noch: Rohkaffee	505.0p	-	-	-	-
52	"	253.6r	257.0	259.6	261.0	260.0
53	"	31,00	31,00	31,00	31,00	31,00
54	"	47,89	47,19	47,10	47,10	48,00
55	Rohkakao	31,90	32,55	33,60	35,30	35,70
56	"	34,40	34,40	35,70	35,80	35,95
57	"	260.0	256.3	265.0	285.0	278.9
58	"	34,75	35,75	35,25	36,50	37,75
59	"	280,75	272,50	281,25	293,75	294,00
60	Tee	46,46	49,52	47,52	47,26	61,50
61	"	2,20	2,20	2,23	2,25	2,20
62	"	235,00	220,00	227,00	235,00	237,00
63	"	17,40	17,60	17,80	18,40	18,80
64	Pfeffer	27,50	27,25	27,25	28,00	...
65	"	19,25	19,50	19,13	19,00	18,75
66	Rinder	223,00	225,00	222,50	217,50	...
67	Schweine	18,25 <sup>c</sup> )	18,50	18,63 <sup>c</sup> )	18,75 <sup>c</sup> )	17,63 <sup>c</sup> )
68	"	21,00 <sup>c</sup> )	20,88	21,13 <sup>c</sup> )	21,38 <sup>c</sup> )	-
69	Rindfleisch	14.4	14.8	14.0	...	...
70	"	33 000	33 000	33 400	33 400	33 400
71	Schweinefleisch	51,50	51,50	53,50	55,50	55,50 <sup>c</sup> )
72	"	18.8	18.3	19.0	...	...
73	"	3,38	3,38	3,38	3,64	3,76
74	Speck	60,00	60,00 <sup>c</sup> )	60,00	59,00	59,00
75	"	17,50	17,00	15,00	14,88	15,00
76	"	304.0	281.0	281.0	...	...
77	Schinken	81,00	81,00	81,00	80,00	79,00
78	"	350.0	330.0	330.0	...	...
79	Eier	36,00	35,00	39,50	39,50	39,50 <sup>c</sup> )
80	"	49.8	46.3	39.9	...	...
81	"	3,80	3,80	3,80	4,10	4,10
82	Butter	60,50	61,00	61,50	61,63	63,70
83	"	357.0	357.0	368.0	...	...
84	"	550,00	550,00	550,00	550,00	550,00
85	Käse	2,55	2,55	2,55	2,55	2,55
86	"	275,00	275,00	290,00	300,00	315,00
87	Schmalz	13,22	12,52	12,55	12,72	12,47
88	"	14,30	13,80	13,85	14,05	13,77
89	"	141.0	141.0	141.0	...	...
90	"	265,00	265,00	265,00	265,00	275,00
91	Talg	8,00	7,88	7,88	8,13	8,13
92	"	76.6.0	77.6.0	78.0.0	78.0.0	78.0.0
93	Leinsaat	322,00	324,00	328,00	335,00	350,00
94	"	280,25	277,25	270,00	273,75	285,75
95	"	28,84	28,78	28,60	27,31	...
96	"	96,00	99,00	101,00	-	93,00

a u s g e w ä h l t e r   W a r e n

1950	1956	1 9 5 7				
Jahresdurchschnitt	in O r i g i n a l w ä h r u n g	Juli	A u g u s t		umgerechnet in DM je 100 kg	Lfd. Nr.
		Monatsdurchschnitt	1950 = 100			
532.0	637.1a)	-	505.0	94,9	580,23	51
195.32/3	252.5	264.22/5	257.01/3	131,7	295,32	52
14,11	30,73	31,00	31,00	219,7	351,32	53
19,57	47,72	49,51	48,10	245,8	545,12	54
32,18	27,29	30,56	32,19	100,0	298,06	55
30,98	25,45	33,16	34,60	111,7	320,38	56
259.92/3	211.53/5	233.75/7	257.37/8	99,0	300,40	57
36,44	29,02	31,88	34,33	94,2	287,38	58
-	216,27	250,51	273,69	-	300,29	59
37,37	59,09	45,95	47,33	126,7	507,55	60
1/13/10	1/15/2a)	2,52	2,28	122,3	443,34	61
234,43	276,09	210,37	227,33	97,0	442,04	62
6,27	14,48a)	16,71	17,49	278,9	646,64	63
163,62	31,64	27,25	27,31	16,7	252,87	64
128,03	20,97	18,93r	19,21	15,0	206,00	65
189,61	222,33	228,70	222,98	117,6	134,62	66
18,84	14,38	19,25	18,77	99,6	173,80	67
18,81	14,86	20,28	21,18	112,6	196,11	68
9.6	14.8	13.111/6	14.3	150,0	229,22	69
20 325	29 556	31 320	33 100	162,9	351,99	70
46,62	44,96	51,55	52,36	112,3	484,82	71
12.0	19.61/2	18.1	18.61/2	154,5	298,25	72
3,91	4,51	4,35	3,59p	91,8	216,73	73
44,00	36,73	57,40	60.70	138,0	562,05	74
.	12,90	16,74	16,85	.	156,02	75
174.91/3	328.11	325.93/5	291.9	166,9	335,21	76
.	78,02	81,00	81,00	.	750,01	77
185.31/4	413.0	463.0r	340.0	183,5	390,65	78
41,99	36,68	33,68	36,59	87,1	12,81	79)
33.33/4	38.9	35.101/5	46.4	139,1	22,54	80)+)
2,98	3,73	3,72	4,00p	134,2	13,53	81)
62,23	59,91	60,13	60,72	97,6	562,23	82
169.03/4	404.0	347.0	359,9	212,8	413,34	83
570,97	659,00	500,00	537,10p	94,1	324,25	84
2,22	2,73	2,58	2,55	114,9	153,95	85
251,54	263,36	265,73	278,75	110,8	187,32	86
12,82	12,22	13,47	12,85	100,2	118,98	87
12,80	13,30	14,85	14,09	110,1	130,47	88
90.0	135.31/2	138.93/5	141.0	156,7	162,00	89
331,13	311,57	267,50	265,00	80,0	178,08	90
8,77	7,14	7,95	8,03	91,6	74,35	91
80.17.71/5	73.0.5	74.14.6	77.3.7	95,4	88,68	92
376,59	346,34	306,17	322,80	85,7	53,37	93
375,92	358,10	261,39	281,47	74,9	49,13	94
39/2/41/2	30/6/9a)	29,10	28,78	73,5	49,97	95
121,72	133,48	95,94	97,32	80,0	65,40	96

		1957				
Lfd. Nr.	W a r e	A u g u s t			September	
		16.	23.	30.	6.	13.
		i n O r i g i n a l w ä h r u n g				
97	Kopra	169,00	174,00	175,00	173,50	175,00
98	"	4 875	4 850	5 100	4 950	4 950
99	"	63.10.0	64.0.0	64.5.0	64.0.0	63.0.0
100	"	6 925 <sup>c)</sup>	-	-	-	7 300
101	Erdnüsse	71.0.0	71.0.0	71.0.0	71.0.0	71.0.0
102	"	70.0.0	69.0.0	71.0.0	69.0.0	69.0.0
103	"	34,91	33,15	28,94	31,51	27,82
104	Palmkerne	50.5.0	50.15.0	51.0.0	51.0.0	51.0.0
105	"	6 850	6 850	6 900	6 950	-
106	Sojabohnen	247,00	239,00	240,00	240,50	237,88
107	"	41.12.6	41.5.0	40.17.6	40.17.6	40.10.0
108	Rizinussaat	-	-	-	-	72.15.0
109	"	33,50	33,75	32,37	33,25	33,62
110	Leinöl	14,30	14,90	14,90	14,90 <sup>c)</sup>	16,00
111	"	108.0.0	108.10.0	108.10.0	107.0.0	108.0.0
112	"	1 325	1 400	1 375	1 275	1 220
113	Baumwollsaatöl	15,23	14,78	14,82	15,10	14,79
114	"	14,13	13,63	13,75	13,75	13,75
115	"	126.0.0	126.0.0	126.0.0	126.0.0	126.0.0
116	Olivenöl	3,00	3,00	3,00	-	3,00
117	"	270.0.0	270.0.0	265.0.0	260.0.0	260.0.0
118	"	260.15.0	260.15.0	260.15.0	260.15.0	260.15.0
119	"	nom.	nom.	nom.	nom.	nom.
120	Kokosöl	12,50	13,00	13,00	12,75	12,75 <sup>c)</sup>
121	"	90.10.0	91.10.0	92.10.0	90.10.0	91.0.0
122	"	-	132,00	132,00	132,00	132,00
123	Erdnußöl	13,88	14,00	13,75	13,88	...
124	"	184,50	184,50	184,50	184,50	184,00
125	"	155.0.0	155.0.0	155.0.0	152.0.0	146.0.0
126	Palmöl	16,50	16,00	16,00	16,00	16,00 <sup>c)</sup>
127	"	-	-	-	-	-
128	"	12 400	12 400	12 300	12 250	12 250
129	Sojaöl	11,38 <sup>c)</sup>	11,15	11,25	11,30 <sup>c)</sup>	-
130	"	13,13	12,88	12,88	-	13,00
131	Wolle	162,40	159,00	149,00	150,00	151,20
132	"	93,00	93,00	92,00	92,00	...
133	"	143,00	143,00	136,00	...	...
134	"	85,00	85,00	84,00	...	...
135	"	150,00	150,00	142,00	140,00	140,00
136	"	142,50	140,25	131,00	130,50	133,00
137	"	179,00 <sup>c)</sup>	176,00	170,50	170,50	172,50
138	"	69,00	69,00	66,50	65,50	63,50
139	"	62,00	61,50	57,00	55,00	56,50
140	Baumwolle	35,25	35,00	35,05	35,00	34,65
141	"	33,25	33,10	33,05	33,15	33,10
142	"	26,95	26,95	26,95	26,80	26,55
143	"	88,75 <sup>c)</sup>	88,80 <sup>c)</sup>	80,60	82,55 <sup>c)</sup>	82,95 <sup>c)</sup>

a u s g e w ä h l t e r   W a r e n

1950	1956	1 9 5 7				Lfd.
Jahresdurchschnitt		Juli	A u g u s t			
		Monatsdurchschnitt	1950 = 100	umgerechnet		Nr.
i n   O r i g i n a l w ä h r u n g				in DM		
				je 100 kg		
223,54	180,12	168,15	170,27	76,2	70,38	97
7 336	5 343	4 952	4 914	67,0	71,79	98
91.1.64/5	66.7.3	63.16.84/5	63.14.1	69,9	73,19	99
9 313	6 989	6 863	6 925	74,4	73,64	100
72.4.2	76.0.1a)	69.15.51/2	71.0.0	98,3	81,58	101
56.16.8	76.19.3	71.10.0	70.5.0	123,6	82,01	102
42/6/3	30/6/9	35,53	33,57	79,2	58,28	103
68.15.81/2	52.17.4	50.3.81/3	50.8.21/5	73,3	57,92	104
9 196	7 140	6 810	6 860	74,6	57,43	105
271,90	262,24	244,09	243,67	89,6	37,60	106
.	43.6.0	40.10.2	41.1.94/5	.	47,21	107
61.10.71/2	62.18.1a)	-	-	-	-	108
32/0/9	28/10/0a)	33,62	33,28	103,8	57,78	109
17,20	15,38	14,01	14,49	84,2	134,17	110
148.0.11	134.1.5a)	106.16.61/4	108.4.61/2	73,1	124,35	111
1 853	1 663a)	1 163	1 367	73,8	114,43	112
18,07	15,81	15,76	15,00	83,0	138,89	113
.	14,68	14,88	13,83	.	128,06	114
109.0.0	135.16.6	124.7.6	126.8.43/5	116,0	145,25	115
2,59	3,57	3,06	3,07	118,5	374,03	116
214.0.11/2	369.7.7a)	272.16.61/4	269.1.3	125,7	314,10	117
.	325.15.0a)	266.19.31/4	260.15.0	.	304,40	118
100.5.0	157.0.5a)	110.8.81/3	115.0.0	114,7	134,25	119
15,39	11,11	11,22	12,31	80,0	113,98	120
135.16.9	92.0.0	90.11.1	90.11.94/5	66,7	104,09	121
151,42	110,70	118,00	129,00	85,2	137,18	122
17,38	16,06	14,25	13,86	79,7	128,34	123
.	178,57	185,00	184,60	.	196,30	124
150.3.21/2	132.5.4a)	-	155.0.0	103,2	178,09	125
14,64	15,37	16,50	16,37	111,8	151,58	126
10 971	8 737a)	10 500	-	-	-	127
14 763	12 410	12 440	12 380	83,9	103,63	128
14,39	12,96	11,80	11,27	78,3	104,35	129
.	14,59	13,10	13,00	.	120,37	130
181,14	136,58	161,95	159,84	88,2	1 480,03	131
.	.	93,00	92,75	.	858,81	132
174,29	122,44	142,80	141,25	81,0	1 514,72	133
95,82	72,37	83,00	84,50	88,2	906,15	134
186,11	125,73	148,89	148,60	79,8	1 593,53	135
-	120,12	142,15	140,39	-	1 505,49	136
217,26	163,25	178,80	177,11	81,5	1 482,59	137
76,72	51,92	66,50	67,90	88,5	586,80	138
63,37	45,46	57,83	60,13	94,9	519,65	139
37,06	35,50	35,49	35,15	94,8	325,47	140
35,98	34,18	33,93	33,22	92,3	307,60	141
35,81	26,93	27,06	26,95	75,3	289,00	142
110,99	88,17a)	85,56	86,02	77,5	461,80	143

W e l t m a r k t p r e i s e

		1 9 5 7				
Lfd.	W a r e	A u g u s t			September	
Nr.		16.	23.	30.	6.	13.
i n O r i g i n a l w ä h r u n g						
144	noch: Baumwolle	123,50 <sup>c)</sup>	122,00 <sup>c)</sup>	116,00	113,05 <sup>c)</sup>	111,80 <sup>c)</sup>
145	"	38,50	38,00	38,33 <sup>c)</sup>	36,95	36,60
146	"	93/0/0	92/4/0	93/4/0	93/4/0 <sup>c)</sup>	94/12/0
147	Baumwollgarn	66,50	66,50	66,50	66,50	...
148	"	82,50	82,50	82,50	82,00	...
149	"	62,55	62,55	62,55	...	...
150	"	87,75	87,75	85,75	...	...
151	Baumwolldruckstoff	13,25	13,25	13,25	13,25	13,25
152	"	12,30	12,30	12,30	...	...
153	Rohseide	4,50 <sup>c)</sup>	4,45 <sup>c)</sup>	4,45 <sup>c)</sup>	4,45 <sup>c)</sup>	4,48 <sup>c)</sup>
154	"	-	4 175	4 175 <sup>c)</sup>	4 050	4 050 <sup>c)</sup>
155	"	-	7 850 <sup>c)</sup>	7 850	7 850	7 888
156	"	-	191 250	-	124 000	...
157	Viskose-Reyon	91,00	91,00	91,00	91,00	91,00
158	"	60,00	60,00	60,00	60,00	60,00
159	"	904	904	904	904	904
160	Viskose-Zellwolle	29,00	31,00	31,00	31,00	31,00
161	"	24,00	24,00	24,00	24,00	24,00
162	Nylon-Stapelfaser	133,00	133,00	133,00	133,00	133,00
163	"	117,00	117,00	117,00	117,00	117,00
164	Schwungflachs	268.0.0	268.0.0	268.0.0	...	...
165	"	3 900	3 900	3 900	3 900	3 900
166	"	2 900	2 900	2 900	2 750	2 750
167	"	195,00	195,00	195,00	195,00	195,00
168	Rohhanf	38 840	38 840	38 840	38 840	...
169	"	35 125	35 125	35 125	35 125	...
170	"	243.10.0	243.10.0	243.10.0	246.5.0	246.5.0
171	"	-	-	205,62	205,62	205,62
172	Manilahanf	26,75	26,25	26,75	28,00	...
173	"	116.0.0	116.0.0	116.0.0	116.0.0	123.0.0
174	"	157,50	-	170,80	170,80	169,75
175	Sisal	9,69	9,56	9,31	9,19	...
176	"	74.0.0	73.0.0	71.0.0	70.0.0	70.0.0
177	"	62,73	61,50	60,88	60,88	61,50
178	Rohjute	13,60	13,00	13,25	13,25	...
179	"	95.0.0	94.10.0	99.0.0	94.0.0	97.0.0
180	"	107.12.6	101.12.6	97.9.0	99.10.0	98.0.0
181	"	200,00 <sup>c)</sup>	195,00	195,00	195,00	200,00
182	"	103.0.0	99.10.0	94.0.0	96.0.0	94.0.0
183	Jute-Gewebe	10,70	10,65	10,65	10,70	...
184	"	62,9	62,3	63,3	...	...
185	"	42,25 <sup>c)</sup>	41,75	42,50	42,87	42,81
186	Rindshäute	14,70	14,31	13,70	13,89	13,93
187	"	13,25	13,75	13,75	13,75	13,25
188	"	15,75	15,75	15,75	15,63	15,63

a u s g e w ä h l t e r   W a r e n

1950	1956	1 9 5 7				
Jahresdurchschnitt		Juli	A u g u s t		Lfd.	
		Monatsdurchschnitt	1950 = 100	umgerechnet	Nr.	
	in O r i g i n a l w ä h r u n g			in DM je 100 kg		
107,79	124,73 <sup>a)</sup>	126,88	122,02	113,2	655,07 144	
17,05	33,73	39,36	38,24	224,3	372,99 145	
97/8/1a)	94/12/11	88/11/51/3	92/6/8	94,8	218,40 146	
71,90	68,62	66,25	66,50	92,5	615,75 147	
93,20	84,42	82,14	82,50	88,5	763,90 148	
65,10	62,05	61,63	62,55	96,1	670,76 149	
81,69	87,01	84,75	87,25	106,8	935,64 150	
18,10	14,56	13,25	13,25	73,2	60,86 151 <sup>)+)</sup>	
11,86	10,98	12,12 <sup>r</sup>	12,30	103,7	65,43 152 <sup>)+)</sup>	
3,46	4,46 <sup>a)</sup>	4,58	4,48	129,5	4 148,22 153	
3 182	3 752	4 185	4 125	129,6	4 386,53 154	
5 843	7 890	7 800	7 842	134,2	5 269,82 155	
153 000	198 181	200 618	194 917	127,4	3 790,49 156	
73,20	86,19	91,00	91,00	124,3	842,61 157	
44,00	54,00	60,00	60,00	136,4	643,42 158	
1 042	1 024	904	904	86,8	607,49 159	
36,13	31,00	29,00	29,77	82,4	275,65 160	
18,63	24,00	24,00	24,00	128,8	257,37 161	
175,00	130,31	133,00	133,00	76,0	1 231,50 162	
.	117,00	117,00	117,00	.	1 254,67 163	
351.0.0	282.19.3	270.0.0	268.0.0	76,4	307,92 164	
3 656	4 106	3 900	3 900	106,7	326,47 165	
3 283	2 880	2 900	2 900	88,3	242,76 166	
227,92	199,06	195,00	195,00	85,6	213,95 167	
28 278	38 840	38 840	38 840	137,4	261,00 168	
27 059	35 125	35 125	35 125	129,8	236,04 169	
195.13.4	280.1.11	243.10.0	243.10.0	124,4	279,77 170	
188,00 <sup>b)</sup>	213,72	205,62	205,62	109,4	218,66 171	
26,59	22,20	26,75	26,65	100,2	246,76 172	
135.17.22/5	97.7.5	112.10.0	115.4.0	84,8	132,36 173	
276,50 <sup>b)</sup>	145,35	161,35	163,10	59,0	173,44 174	
18,45	10,20	9,58	9,63	52,2	89,17 175	
141.10.93/5	78.6.2	72.18.0	73.3.0	51,7	84,05 176	
247,86 <sup>b)</sup>	71,40	64,14	62,58	25,2	66,55 177	
15,64	13,16	15,99	13,85	88,6	128,20 178	
112.6.0	99.4.4	108.1.13/5	98.1.7	87,3	112,69 179	
114.15.2	92.0.1	117.6.87/8	105.19.5	92,3	121,76 180	
200/0/0	185/12/9	207,39	197,92	99,0	96,21 181	
112.6.5	92.1.4	110.2.51/4	100.2.6	89,1	115,04 182	
21,98	10,43	10,85	10,73	48,8	49,28 183 <sup>)+)</sup>	
107.51/3	62.33/4	64.10	63.21/4	58,8	40,33 184 <sup>)+)</sup>	
55/0/0	41/9/11	43,21	42,30	76,9	40,80 185 <sup>)+)</sup>	
23,69	12,71	14,42	14,36	60,6	132,97 186	
27,05	12,46	13,05	13,50	49,9	125,00 187	
29,21	15,35	16,30	15,75	53,9	168,90 188	



W e l t m a r k t p r e i s e

		1 9 5 7				
Lfd.	W a r e	A u g u s t			September	
Nr.		16.	23.	30.	6.	13.
i n O r i g i n a l w ä h r u n g						
189	noch: Rindshäute	18,50	18,50	18,50	18,50	18,50
190	"	22,00	22,00	22,00	22,00	22,00
191	Kalbfelle	6,25	6,25	6,10	6,10	6,50
192	"	43,75	45,38	45,38	47,00	47,00
193	Naturkautschuk	32,13	31,88	30,75	30,63	29,63
194	"	27,38	26,63	26,29	25,81	24,81
195	"	92,69 <sup>c</sup>	90,63	87,88	87,25	86,38
196	"	101,00 <sup>c</sup>	100,00	99,00	98,00	98,00
197	Kunstkautschuk	23,00	23,00	23,00	23,00	23,00
198	"	41,00	41,00	41,00	41,00	41,00
199	Steinkohle	14,33	14,33	14,58	14,58	...
200	"	152.6	152.6	152.6	152.6	152.6
201	"	116.5r	116.5	116.5	116.5	116.5
202	"	5 120	5 120	5 120	5 120	5 120
203	"	1 895	1 895	1 895	...	...
204	"	-	-	-	-	-
205	"	1 800	1 800	1 800	1 800	1 800
206	Koks	15,25	15,25	15,25	15,25	...
207	"	159.3	159.3	159.3	159.3	159.3
208	"	7 650	7 650	7 650	7 650	7 650
209	"	2 390	2 390	2 390	2 390	2 415
210	Erdöl	3,01	3,01	3,01	3,01	3,01
211	"	4,65	4,65	4,65	4,65	4,65
212	"	2,12	2,12	2,12	2,12	2,12
213	"	2,69	2,69	2,69	2,69	2,69
214	Leuchtöl	9,25	9,25	9,25	9,25	9,25 <sup>c</sup>
215	Dieselöl	9,13	9,13	9,13	9,13	9,13 <sup>c</sup>
216	"	9,38	9,38	9,38	9,38	9,38 <sup>c</sup>
217	Benzin	9,75	9,75	9,75	9,75	9,75
218	"	10,88	10,88	10,88	10,88	10,88 <sup>c</sup>
219	Heizöl	2,55	2,55	2,55	2,55	2,55 <sup>c</sup>
220	"	2,95	2,95	2,95	2,95	2,95 <sup>c</sup>
221	Eisenerz	11,85	11,85	11,85	11,85	11,85
222	"	11,45	11,45	11,45	11,45	11,45
223	"	25,00	25,00	25,00	25,00	25,00
224	"	26,00	26,00	26,00	26,00	26,00
225	"	1 465,00	1 465,00	1 465,00	1 465,00	1 465,00
226	Roheisen	66,00	66,00	66,00	66,00	66,00
227	"	20.3.0	20.3.0	20.3.0	20.3.0	20.3.0
228	"	21.6.0	21.6.0	21.6.0	21.6.0	21.6.0
229	"	23 350	23 350	23 350	23 350	23 350
230	"	3 575	3 575	3 575	3 575	3 575
231	"	25.6.6	25.6.6	25.6.6	25.6.6	25.6.6
232	"	30 200	30 200	30 200	30 200	30 200
233	"	4 350	4 350	4 350	4 350	4 350
234	Stahlschrott	56,00	56,00	56,00	53,00	53,00
235	"	11.8.3	11.8.3	11.8.3	11.8.3	11.8.3
236	"	2 400	2 400	2 400	2 400	2 400

a u s g e w ä h l t e r   W a r e n

1950	1956	1 9 5 7				
Jahresdurchschnitt		Juli	A u g u s t			Lfd.
		Monatsdurchschnitt	1950 = 100	umgerechnet	Nr.	
i n O r i g i n a l w ä h r u n g					in DM je 100 kg	
35,46	17,33	18,83	18,50	52,2	198,39	189
32,05	21,00	22,00	22,00	68,6	235,92	190
7,62	6,49	6,93	6,21	81,5	547,63	191
55,22a)	47,00	46,13	44,57	80,7	477,95	192
41,31	34,26	32,88	32,13	77,8	297,51	193
32,35	28,54	27,24	27,07	83,7	290,29	194
108,84	97,23	92,91	91,14	83,7	275,68	195
116,87	116,07	101,02	100,75	86,2	304,74	196
19,00	23,00	23,00	23,00	121,1	212,97	197
34,00	41,00	41,00	41,00	120,6	379,64	198
12,89	13,89	14,08	14,38	111,6	6,66	199
87,6	140,3	154,6r	152,6	174,3	8,76	200
55.31/2	105.83/8	114.61/5r	116.31/2	210,3	6,68	201
3 530	4 667	5 120	5 120	145,0	5,44	202
1 331	1 823	1 895	1 895p	142,4	12,73	203
1 388	1 901	-	-	-	-	204
1 294	1 642	1 800	1 800	139,1	12,10	205
14,06	14,09	15,25	15,25	108,5	7,06	206
72,1	139,7	156.11/5	159,3	220,9	9,15	207
4 800	6 810	7 650	7 650	159,4	8,14	208
1 867	2 204	2 371	2 380	127,5	15,99	209
2,51	2,76	3,01	3,01	119,9	7,95	210)
3,80	4,40	4,88	4,65	122,4	12,28	211)
1,75	1,97	2,12	2,12	121,1	5,60	212)
2,09	2,47	2,69	2,69	128,7	7,11	213)
8,55	9,43	9,37	9,25	108,2	10,26	214)
7,49	8,90	9,42	9,18	122,6	10,19	215)+)
7,74	9,15	9,70	9,38	121,2	10,41	216)
9,75	9,40	9,75	9,75	100,0	10,82	217)
.	10,41	10,88	10,88	.	12,07	218)
1,74	2,13	2,55	2,55	146,6	6,74	219)
2,08	2,76	3,09	3,00	144,2	7,93	220)
8,07	11,25	11,85	11,85	146,8	4,90	221
7,67	10,85	11,45	11,45	149,3	4,73	222
18,00	19,04	25,00	25,00	138,9	7,08	223)+)
17,00	22,50	26,00	26,00	152,9	6,88	224)+)
596,81	1 340,00	1 465,00	1 465,00	245,5	1,56	225
47,04	60,73	65,61	66,00	140,3	27,28	226
10.6.3	17.18.7	19.4.111/4	20.3.0	195,4	23,15	227
10.7.111/3	17.9.11	20.3.5	21.6.0	204,9	24,47	228
13 240	20 300	22 050	23 182	175,1	24,65	229
1 950	3 378	3 575	3 575	183,3	29,93	230
11.19.0	20.19.7	23.2.3	25.6.6	211,9	29,10	231
15 320	26 280	29 000	30 045	196,1	31,95	232
2 571	3 961	4 350	4 350	169,2	36,41	233
39,04	53,39	57,19	56,26	144,1	23,26	234
3.17.9	9.11.9	10.10.73/5	11.8.3	293,6	13,11	235
1 149	2 400	2 400	2 400	208,9	20,09	236

W e l t m a r k t p r e i s e

		1 9 5 7				
Lfd.	W a r e	A u g u s t			September	
Nr.		16.	23.	30.	6.	13.
i n O r i g i n a l w ä h r u n g						
237	noch: Stahlschrott	925	925	925	925	925
238	"	3 100	3 100	3 100	3 100	3 100
239	Halbzeug	86,80	86,80	86,80	86,80	86,80
240	"	33.1.6	33.1.6	33.1.6	33.1.6	33.1.6
241	"	26 050	26 050	26 050	26 050	26 050
242	"	115,5	115,5	115,5	115,5	115,5
243	"	5 375	5 375	5 375	5 375	5 375
244	Stabstahl	6,29	6,29	6,32	6,32	6,32
245	"	45.2.6	45.2.6	45.2.6	45.2.6	45.2.6
246	"	5 900	5 900	5 900	5 900	5 900
247	"	112,0	112,0	112,0	112,0	112,0
248	Formstahl	5,78	5,78	5,81	5,81	5,81
249	"	55.15.0	55.15.0	55.15.0	55.15.0	55.15.0
250	"	170,0	170,0	170,0	170,0	170,0
251	Grobblech	5,56	5,56	5,59	5,59	5,59
252	"	57.15.0	57.15.0	57.15.0	57.15.0	57.15.0
253	"	6 750	6 750	6 750	6 750	6 750
254	"	185,0	185,0	-	165,0	165,0
255	Feinblech	5,35	5,35	5,37	5,37	5,37
256	"	57.0.0	57.0.0	57.0.0	57.0.0	57.0.0
257	Weißblech	10,05	10,05	10,05	10,05	10,05
258	"	10,89	10,89	10,92	10,92	10,92
259	"	3.8.11/2	3.8.11/2	3.8.11/2	3.8.11/2	3.8.11/2
260	"	3.17.0	3.17.0	3.17.0	3.16.0	3.16.0
261	Kupfer	28,50	28,50	28,50	27,00	27,00
262	"	26,05	25,75	24,80	24,20	23,68
263	"	211.0.0	207.0.0	202.12.6	191.17.6	198.5.0
264	"	3 050	2 950	2 850	2 800	2 700
265	"	455,00	435,00	425,00	415,00	407,50
266	Blei	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00
267	"	13,25	13,25	13,25	13,25	13,25
268	"	92.7.6	91.13.9	90.2.6	90.7.6	89.17.6
269	Zink	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00
270	"	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00
271	"	74.10.0	73.8.9	73.16.4	73.2.6	74.17.6
272	"	1 050	1 050	1 050	1 050	1 050
273	Zinn	370,88	369,25	364,88	365,25	367,25
274	"	94,50	93,88	93,00	93,00	93,25
275	"	743.15.0	739.0.0	735.5.0	735.5.0	738.5.0
276	Nickel	74,00	74,00	74,00	74,00	74,00
277	"	600.0.0	600.0.0	600.0.0	600.0.0	600.0.0
278	"	700.0.0	700.0.0	700.0.0	675.0.0	675.0.0
279	Aluminium	26,00	26,00	26,00	26,00	26,00
280	"	197.0.0	197.0.0	197.0.0	197.0.0	197.0.0
281	"	24,50r	24,50	24,50	24,50	24,50

a u s g e w ä h l t e r   W a r e n

1950	1956	1 9 5 7				Lfd.
Jahresdurchschnitt	Juli		A u g u s t		umgerechnet in DM je 100 kg	Nr.
	Monatsdurchschnitt		1950 = 100			
	i n   O r i g i n a l w ä h r u n g					
391	851	925	925	236,6	9,84	237
1 685	2 590	3 100	3 100	184,0	20,83	238
59,65	79,18	86,62	86,80	145,5	35,88	239
16.16.9	28.6.3	30.14.1	33.1.6	196,4	38,00	240
15 020	23 742	24 930	25 905	172,5	27,55	241
.	104,1	115,5	115,5	.	48,51	242
.	4 823	5.375	5 375	.	44,99	243
4,01	5,65	6,29	6,30	157,1	58,33	244
25.15.8	42.14.11	45.2.6	45.2.6	175,0	51,85	245
3 529	5 473	5 900	5 900	167,2	49,39	246
70,0a)	135,2	150,0	112,0	160,0	47,04	247
3,94	5,22	5,78	5,79	147,0	53,61	248
23.10.1	49.17.1	55.15.0	55.15.0	237,0	64,05	249
85,0a)	162,7	200,0	170,0	200,0	71,40	250
4,04	5,07	5,56	5,57	137,9	51,57	251
23.15.1	51.17.1	57.15.0	57.15.0	243,1	66,35	252
4 365	6 108	6 750	6 750	154,6	56,50	253
85,0a)	189,2	195,0	185,0	217,6	77,70	254
4,12	4,86	5,35	5,35	129,9	49,54	255
32.10.0	50.3.10	51.18.4 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	57.0.0	175,4	65,49	256
7,30	9,48	10,05	10,05	137,7	93,06	257
8,27	10,28	10,89	10,90	131,8	94,32	258
2.1.10 <sup>1</sup> / <sub>3</sub>	3.3.3	3.5.4 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	3.8.11 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	162,7	81,17	259
3.0.9	3.15.0	3.17.0	3.17.0	126,7	91,75	260
21,58	42,04	29,25	28,60	132,5	264,82	261
21,62	40,51	26,80	25,77	119,2	238,62	262
178.15.7 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	328.18.6	217.10.11 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	208.12.31 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	116,7	239,69	263
2 451	4 538	3 127	3 007	122,7	251,72	264
413,06	675,48	457,50	447,58	108,4	300,77	265
13,29	16,01	14,00	14,00	105,3	129,63	266
14,37	15,51	13,25	13,25	92,2	129,50	267
107.18.4	116.6.7	90.12.3 <sup>2</sup> / <sub>5</sub>	91.14.61 <sup>1</sup> / <sub>3</sub>	85,0	105,39	268
13,86	13,49	10,01	10,00	72,2	92,59	269
14,82	13,49	10,00	10,00	67,5	97,74	270
119.5.21 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	97.15.4	75.3.01 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	73.17.101 <sup>1</sup> / <sub>3</sub>	62,0	84,90	271
1 632	1 367	1 050	1 050	64,3	87,90	272
365,42	386,90	376,66	369,25	101,0	837,67	273
95,57	101,41	96,54	94,22	93,6	872,42	274
745.16.8	787.13.6	753.2.71 <sup>1</sup> / <sub>3</sub>	740.0.83 <sup>1</sup> / <sub>5</sub>	99,2	850,27	275
44,79	65,16	74,00	74,00	165,2	685,20	276
359.15.61 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	525.2.2	600.0.0	600.0.0	166,8	689,38	277
302.18.6	1 023.4.7	915.12.6	775.0.0	255,8	890,45	278
16,71	24,03	25,00	26,00	155,6	240,74	279
113.16.63 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	189.15.9	197.0.0	197.0.0	173,1	226,35	280
15,78	23,57	24,50	24,50	155,3	239,46	281

W e l t m a r k t p r e i s e

		1 9 5 7				
Lfd.	W a r e	A u g u s t			September	
Nr.		16.	23.	30.	6.	13.
i n O r i g i n a l w ä h r u n g						
282	Quecksilber	252,00	251,00	251,00	251,00	248,50
283	"	86.0.0	86.0.0	86.0.0	86.0.0	86.0.0
284	"	6 150	6 150	6 150	6 150	6 150
285	Antimon	33,00	33,00	33,00	33,00	33,00
286	"	34,50	34,50	34,50	34,50	34,50
287	"	210.0.0	210.0.0	210.0.0	210.0.0	210.0.0
288	Zement	4,28	4,28	4,32	4,32	...
289	"	112.0	112.0	112.0	112.0	112.0
290	Holz	18.3.0	18.3.0	18.3.0	18.3.0	18.3.0
291	"	17.8.9	17.8.9	17.8.9	17.8.9	17.8.9
292	"	25.0.0	25.0.0	25.0.0	25.0.0	25.0.0
293	"	6 375	6 375	6 375	6 375	6 375
294	"	6 875	6 875	6 875	6 875	6 875
295	"	4 650	4 650	4 650	4 675	4 675
296	"	2 700	2 700	2 700	2 625	2 625
297	"	4 700	4 700	4 700	4 750	4 750
298	"	73 500	73 500	73 500	73 500	73 500
299	"	93 500	93 500	93 500	93 500	93 500
300	"	65 000	65 000	65 000	65 000	65 000
301	Holzschliff	32.0.0	32.0.0	32.0.0	32.0.0	32.0.0
302	"	640,0	640,0	640,0	640,0	640,0
303	"	6 750	6 750	6 750	6 750	6 750
304	Zellstoff	49.7.6	49.7.6	49.7.6	49.7.6	49.7.6
305	"	450,00	450,00	450,00	...	...
306	"	9 500	9 500	9 500	9 500	9 500
307	Azeton	88.5.0	88.5.0	88.5.0	88.5.0	88.5.0
308	"	142,50	142,50	142,50	142,50	142,50
309	Formaldehyd	39.15.0	39.15.0	39.15.0	39.15.0	39.15.0
310	"	65,00	65,00	65,00	65,00	65,00
311	Phenol	17,88	17,88	17,88	17,88	...
312	"	16,50	16,50	16,50	16,50	16,50
313	Essigsäure	102.0.0	102.0.0	102.0.0	102.0.0	102.0.0
314	"	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00
315	Schwefelsäure	22,35	22,35	22,35	22,35	...
316	"	11.7.6	11.7.6	11.7.6	11.7.6	11.7.6
317	"	2 700	2 700	2 700	2 700	2 700
318	Kupfersulfat	11,95	11,95	11,95	11,55	...
319	"	80.5.0	80.5.0	80.5.0	78.5.0	75.2.6
320	"	12 000	12 000	12 000	12 000	12 000
321	"	16 400	16 400	16 400	16 400	16 400
322	Salpeter	29.10.0	29.10.0	29.10.0	29.10.0	29.10.0
323	Schwefels. Ammoniak	20.4.6	20.4.6	20.4.6	20.7.0	20.7.0
324	"	3 770	3 770	3 770	3 770	3 545
325	Superphosphat	14.16.0	14.16.0	14.16.0	14.16.0	14.16.0
326	"	1 670	1 670	1 670	1 670	1 670
327	Kalidünger	19.11.0	19.11.0	19.11.0	19.11.0	19.11.0
328	Terpentin	54,50 <sup>c)</sup>	54,60	54,80	54,10	54,75
329	"	120.10.0	120.10.0	120.10.0	120.10.0	120.10.0

a u s g e w ä h l t e r   W a r e n

1950	1956	1 9 5 7				
Jahresdurchschnitt		Juli	A u g u s t		umgerechnet in DM je 100 kg	Lfd.
		Monatsdurchschnitt	1950 = 100			Nr.
i n O r i g i n a l w ä h r u n g						
80,83	259,92	254,31	251,11	310,7	3 059,38	282
21.18.51/3	85.6.0	88.18.31/8	86.6.81/4	393,8	2 923,64	283
1 341	6 150	6 150	6 150	458,6	4 132,80	284
27,59	33,00	33,00	33,00	119,6	305,56	285
34,25	34,50	34,50	34,50	100,7	337,19	286
184.18.114/5	210.0.0	210.0.0	210.0.0	113,5	241,28	287
3,16	3,90	4,28	4,29	135,8	10,56	288
62.6	103.0	112.0	112.0	179,2	6,43	289
16.10.0b)	18.14.11	18.3.0	18.3.0	110,0	123,04	290)
19.10.0b)	16.12.8	16.16.0	17.8.9	89,4	140,25	291)
.	24.15.7	25.0.0	25.0.0	.	144,48	292)
6 300b)	6 708	6 375	6 375	101,2	127,50	293)
5 750b)	6 902	6 875	6 875	119,6	137,50	294)
.	4 619	4 550	4 650	.	389,25	295)+)
1 935	2 628	2 800	2 700	139,5	226,02	296)
.	4 667	4 650	4 700	.	393,44	297)
53 225	75 251	73 500	73 500	138,1	493,92	298)
68 000	93 140	93 500	93 500	137,5	628,32	299)
44 054	65 000	65 000	65 000	147,5	436,80	300)
22.18.5	33.2.6	32.0.0	32.0.0	139,6	36,77	301
339,0	662,5	640,0	640,0	188,8	36,81	302
5 474	6 750	6 750	6 750	123,3	45,36	303
37.7.7	51.9.5	49.7.6	49.7.6	132,1	56,73	304
226,83	440,00	450,00	450,00	198,4	72,69	305
7 583	9 042	9 500	9 500	125,3	63,84	306
67.16.8	86.18.4	88.5.0	88.5.0	130,1	101,40	307
224,17	130,98	142,50	142,50	63,6	95,76	308
31.0.0	38.0.8	39.15.0	39.15.0	128,2	45,67	309
123,75	64,26	65,00	65,00	52,5	43,68	310
15,03	17,92	17,88	17,88	119,0	165,56	311
10,83	16,35	16,50	16,50	152,4	176,94	312
74.16.8	96.17.11	102.0.0	102.0.0	136,3	117,19	313
172,08	97,97	130,32	135,00	78,5	90,72	314
18,11	22,35	22,35	22,35	123,4	10,35	315
7.3.6	10.15.0	11.0.11 1/4	11.7.6	158,5	13,07	316
3 250	2 683	2 700	2 700	83,1	18,14	317
7,94	15,39	12,20	11,95	150,5	110,65	318
53.2.71/8	105.5.9	82.15.0	80.7.13/1	151,3	92,34	319
6 050	11 867	12 000	12 000	198,3	127,61	320
10 242	19 183	16 400	16 400	160,1	110,21	321
21.15.0	28.12.5	29.10.0	29.10.0	135,6	33,89	322
11.7.9	20.7.7	20.2.71/2	20.4.6	177,6	23,24	323
4 121	3 776	3 770	3 770	91,5	25,33	324
6.15.0	14.12.3	14.16.0	14.16.0	219,3	17,00	325
1 636	1 648	1 670	1 670	102,1	11,22	326
12.11.0	16.18.7	19.11.0	19.11.0	155,8	22,46	327
53,04	55,53	54,60	54,66	103,1	70,00	328
122.9.3	113.9.8	nom.	120.8.0	98,3	138,34	329

# Veröffentlichungen über Auslandspreise sowie Einfuhrpreise und Preise für Verkehrsleistungen in der Serie „Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen“

Reihe 1	<b>Index der Einkaufspreise für Auslandsgüter</b> (mit Einfuhrpreisen wichtiger Waren)	jährlich
Reihe 7	<b>Preise für Verkehrsleistungen</b> (mit Frachtindices)	viertel- jährlich
Reihe 8	<b>Großhandelspreise im Ausland, 3 Teilhefte</b>  davon enthält:	
Teil I:	Preise für: Getreide, Fleisch und Fette, Molkereiprodukte, Zucker, Genußmittel, Gewürze, Olsaaten, pflanzliche Öle und andere Nahrungsmittel	viertel- jährlich
Teil II:	Preise für: Textilien, Häute, Leder, Kautschuk, Mineralöle, Baustoffe, Zellstoff, Papier, Harze und Wachse	viertel- jährlich
Teil III:	Preise für: Kohle, Erze und Mineralien, Eisen und Stahl, NE-Metalle, Chemikalien und Düngemittel	viertel- jährlich
Reihe 9	<b>Einzelhandelspreise im Ausland</b>  enthält: Preise für Nahrungs- und Genußmittel, Bekleidung und Schuhwerk, Heiz- und Leuchtmittel, Hausrat und andere Bedarfsgüter, sowie Preisindexziffern der Lebenshaltung und Indexziffern der Einzelhandelspreise	viertel- jährlich
Ergänzungshefte:	<b>Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung</b>  enthalten: Berechnungen der Verbrauchergeldparitäten zwischen der DM und Währungen des Auslandes, die Fort- und Rückberechnung der Ergebnisse für die Zeit ab 1927 sowie Devisenkurse für die gleiche Zeit	

## Statistische Berichte

Arb.-Nr. VI/19:	<b>Weltmarktpreise ausgewählter Waren</b> Schnellbericht mit Preisen der wichtigsten Welthandelsgüter	monatlich
Arb.-Nr. VI/20:	<b>Indexziffern der Einkaufspreise für Auslandsgüter sowie Einfuhrpreise wichtiger Waren</b>	monatlich

Wöchentlich werden Stichtagpreise ausgewählter Waren des Welthandels auch in „Statistischer Wochendienst“, Teil Wochenzahlen, gebracht, monatlich in „Wirtschaft und Statistik“.